

## Leicht verständliche Geschichte

Ich bin an einem Sonntag geboren. Das merkt man. Es war damals der 3. September. Das hat man mir wenigstens gesagt. Nachprüfen kann ich es aber nicht, weil ich ja nicht wirklich dabei war.

Ich heiße Jasmin und ich wohne zuhause, zusammen mit meinem Mann und unseren Kindern. Jeden Sonntag gehen wir spazieren, wenn schönes Wetter ist. Meinen Geburtstag feiere ich dieses Jahr mit meinem Mann, meinen Kindern und mit meiner Mutti und mit Erwin, unserem Hund, an einem Donnerstag. Und das, obwohl ich an einem Sonntag geboren bin.

Ich werde heuer zig Jahre alt und ich bin mittlerweile erfahren. Ich habe schon so viel mit gemacht! Manches habe ich aber nicht mit gemacht weil ich dagegen war.

Seit ein paar Wochen weiß ich wie klug ich bin: Das habe ich auch meinem Mann gesagt und der hat zu mir gesagt, daß er mich liebt. Besonders am Sonntag, wenn wir spazieren gehen. Unsere Kinder und Erwin sind auch dabei.

Bevor es dunkel wird möchte ich aber zuhause sein, denn da fürchte ich mich. Im Wohnzimmer machen wir dann das Licht und den Fernseher an. Vorher bekommt Erwin noch Fressi. Dann geht es los.

Was in den Nachrichten kommt verstehe ich alles, nur nicht Fukushima. Nach dem Wetterbericht gehen die Kinder ins Bett. Erwin bellt. Jetzt kommt ein Film. Mein Mann nimmt mich bei der Hand und wir gucken die Waldhausklinik oder Rosamunde Pilcher.

Das ist spannend!

Mein Mann trinkt Bier. Ich denke an unsere Kinder. Ihre Noten sind gut. Das haben sie von mir. In der Schule war ich noch nicht so gescheit wie heute, aber es ging.

Deutsch konnte ich immer schon. Im Aufsatzschreiben habe ich öfter eine Eins bekommen. Deshalb schreibe ich heute noch gerne so meine Geschichten. Wenn ich sie lese muss ich lachen, denn mir fällt ein was ein Lehrer mal zu mir gesagt hat. „Die Kunst liegt meist zwischen den Zeilen“. Warum er das gesagt hat weiß ich jetzt nicht mehr, aber er hat ganz bestimmt recht gehabt. Vielleicht finde ich sie ja dort irgendwann mal.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)